



Gemeinde Brunnen
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Bekanntmachung

der Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunnen

gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch

Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen hat die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunnen in der Planfassung mit Begründung und Umweltbericht vom 15.04.2015 mit Bescheid vom 05.05.2015, Az. 30-610-2/3, genehmigt.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet die Darstellung einer Gewerbegebietsfläche (Gewerbegebiet „Gewerbering Brunnen – Osterweiterung“) nach § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Osten des Hauptortes Brunnen, östlich angrenzend an den bestandskräftigen Bebauungsplan „Gewerbering Brunnen“ und nördlich der Ingolstädter Straße.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bekanntmachung ist ein verkleinerter Umgriff des Gewerbegebiets angefügt.

Mit der Bekanntmachung wird die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung bei der Behörde der Gemeinde Brunnen, der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen, Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen, I. Stock, Zimmer-Nr. 20, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

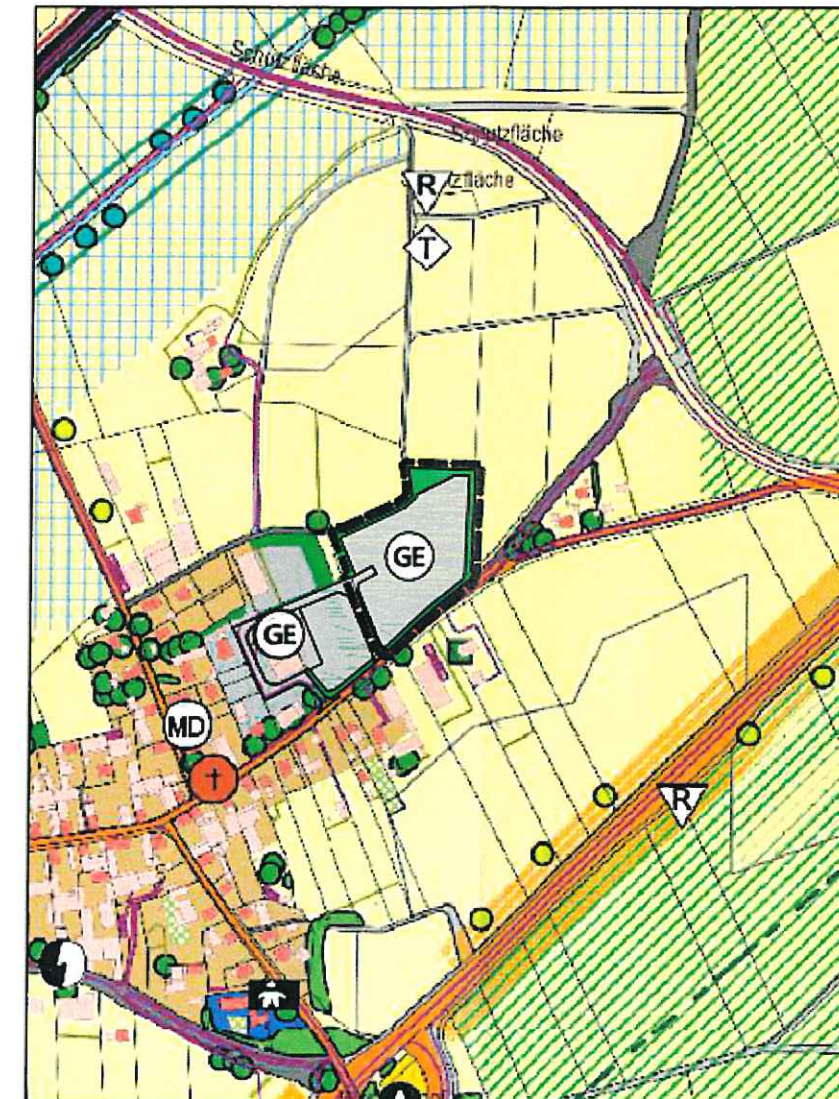
Schrobenhausen, 20.05.2015



GEMEINDE BRUNNEN
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Wagner
Wagner
Erster Bürgermeister

Geltungsbereich 5. Änderung Flächennutzungsplan, nicht maßstabsgetreu



Bekanntmachungsvermerk:
Ortsüblich bekannt gemacht durch
Anschlag an den Ortstafeln Brunnen, Hohenried, Kaltenherberg, Niederambach, VGem SOB am: 21.05.2015
abgenommen am: 12.06.2015
Für die Richtigkeit:

